



Dissoziation als Schutz- und Störungsprinzip

Dr. Max Pensel

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bonn

Inhalt:

Dissoziation stellt ein faszinierendes Prinzip dar, mit dem Organismen weitgehend unbewusst auf ausgeprägten Stress reagieren können. Während dissoziative Phänomene zunächst schützend wirken gibt es auch schwerwiegende psychische Störungen, die sich durch dissoziative Symptome auszeichnen. Die Veranstaltung möchte Dissoziation als Schutz- und Störungsprinzip umfassend darstellen und im Hinblick auf konkrete klinische Fragestellungen besser verstehbar machen.

Literaturempfehlungen: Wöller, W.. 2020. Dissoziation. Gießen. Psychosozial-Verlag

Zur Person:

Dr. med. **Max Christian Pensel**, M.A. ist Facharzt für Neurologie (mit Zertifikat Epileptologie), sowie für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Bonn. Sein besonderes Interesse gilt den dissoziativen Störungen, insbesondere den dissoziativ-neurologischen Symptomstörungen.

Kursnummer: FB270617A

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Donnerstag 17.06.2027 17:00 - 20:15 Uhr

Zeitungfang: 4 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, Videodemonstration, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Ärzt:innen; Psycholog:innen; Neuropsycholog:innen; PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: beantragt (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung: beantragt
Curr. 2017: 4 Stunden zu Allgemeine Neuropsychologie

Kursgebühr: 130,00 €

Inklusivleistungen:

Unser Geschenk, das Buch "Dissoziation" von Wolfgang Wöller.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

